



Landesgesetzblatt

Amtssigniert. Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter: <http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur>.

Jahrgang 2017

Kundgemacht am 25. Oktober 2017

www.ris.bka.gv.at

93. Verordnung: Pflanzen- und Tierarten-Schutzverordnung 2017

93. Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 12. Oktober 2017 über den besonderen Schutz bestimmter Pflanzen- und Tierarten und über verbotene Fang- oder Tötungsmethoden (Pflanzen- und Tierarten-Schutzverordnung 2017)

Auf Grund der §§ 29 Abs 1, 31 Abs 1 und 32 Abs 2 des Salzburger Naturschutzgesetzes 1999 – NSchG, LGBl Nr 73, in der geltenden Fassung wird verordnet:

Vollkommen oder teilweise geschützte Pflanzenarten

§ 1

(1) Zu vollkommen geschützten Pflanzenarten gemäß § 29 Abs 1 NSchG werden die in der Tabelle der Anlage 1 in den Spalten A bis C angeführten Arten erklärt. Die in der Spalte C angeführten Arten sind nur im Bezirk Salzburg-Umgebung und in der Stadt Salzburg vollkommen geschützt.

(2) Zu vollkommen geschützten Pflanzen werden darüber hinaus richtliniengeschützte Pflanzen der in einem anderen Bundesland oder in einem anderen Land der Europäischen Union in freier Natur wildwachsenden Arten erklärt. Für diese Pflanzenarten gelten nur die im § 29 Abs 2 Z 2 NSchG enthaltenen Verbote.

(3) Zu teilweise geschützten Pflanzen gemäß § 29 Abs 3 NSchG werden die in der Tabelle der Anlage 1 in der Spalte D angeführten Arten erklärt.

Geschützte Tierarten

§ 2

(1) Zu besonders geschützten Tierarten gemäß § 31 Abs 1 NSchG werden die in der Tabelle der Anlage 2 enthaltenen Arten erklärt.

(2) Zu besonders geschützten Tierarten werden darüber hinaus die in einem anderen Bundesland oder in einem anderen Land der Europäischen Union in freier Natur vorkommenden richtliniengeschützten Tierarten mit Ausnahme von Wild und Wassertieren erklärt. Für diese Tierarten gelten nur die im § 31 Abs 2 Z 5 NSchG enthaltenen Verbote.

Ausgenommene Arten

§ 3

Kein Pflanzen- oder Tierartenschutz besteht für alle Arten, die in der Liste gemäß Art 4 der Verordnung (EU) Nr 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten aufscheinen.

Verbot bestimmter Fang- oder Tötungsmethoden**§ 4**

(1) Die im Land Salzburg frei lebenden geschützten Säugetier- und Vogelarten (Anlage 2) dürfen nicht mit Mitteln, Einrichtungen oder Methoden gefangen oder getötet werden, die eine große Menge an Tieren betreffen oder wahllos wirken oder deren Einsatz das gebietsweise Verschwinden einer Art nach sich ziehen kann.

(2) Für die im Abs 1 genannten Tierarten sind insbesondere folgende Fang- oder Tötungsmethoden verboten:

1. Schlingen, Leimruten, Haken;
2. als Lockmittel verwendete geblendete oder verstümmelte lebende Tiere;
3. Tonbandgeräte;
4. elektrische und elektronische Vorrichtungen, die töten oder betäuben können;
5. künstliche Lichtquellen;
6. Spiegel oder sonstige Vorrichtungen zum Blenden;
7. Vorrichtungen zur Beleuchtung von Zielen;
8. Visiervorrichtungen für das Schießen bei Nacht mit elektronischem Bildverstärker oder Bildumwandler;
9. Sprengstoffe;
10. Netze oder Fallen, die grundsätzlich oder nach ihren Anwendungsbedingungen nicht selektiv sind;
11. Armbrüste;
12. Gift und vergiftete oder betäubende Köder;
13. Begasen oder Ausräuchern;
14. halbautomatische oder automatische Waffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann.

Ergänzend ist jede Form des Fangens oder Tötens mit Luftfahrzeugen, Kraftfahrzeugen und Booten mit einer Antriebsgeschwindigkeit von mehr als 5 km/h verboten.

Hinweis auf Strafbestimmungen**§ 5**

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen nach § 61 NSchG bestraft.

Umsetzungshinweis**§ 6**

Diese Verordnung dient der Umsetzung:

1. der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, ABl Nr L 206 vom 22. Juli 1992, in der Fassung der Richtlinie 2013/17/EU vom 13. Mai 2013, ABl Nr L 158 vom 10. Juni 2013;
2. der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, ABl Nr 20 vom 26. Jänner 2010.

Inkrafttreten**§ 7**

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Pflanzen- und Tierartenschutzverordnung, LGBI Nr 18/2001, in der Fassung der Verordnung LGBI Nr 11/2006, außer Kraft.

(2) Die gemäß Abs 1 außer Kraft getretene Verordnung ist in jenen Verfahren weiterhin anzuwenden, die gemäß § 67 Abs 6 NSchG nach der vor dem 1. März 2017 geltenden Rechtslage weiter zu führen sind.

Anlage 1**Vollkommen oder teilweise geschützte Pflanzenarten (§ 1):**

In der folgenden Tabelle beziehen sich die angegebenen Schutzkategorien auf folgende gesetzliche Bestimmungen:

- A: Vollkommen geschützt als im Land Salzburg in freier Natur wildwachsende richtliniengeschützte Pflanzenart gemäß § 29 Abs 1 Z 1 und Abs 2 NSchG.
 B: Vollkommen geschützt als im Land Salzburg in freier Natur wildwachsende, nicht richtliniengeschützte Pflanzenart gemäß § 29 Abs 1 Z 2 und Abs 2 NSchG.
 C: Gebietsmäßig auf die Bezirke Salzburg-Umgebung und Stadt Salzburg beschränkter vollkommener Schutz gemäß § 29 Abs 1 Z 1 oder 2 und Abs 2 NSchG.
 D: Teilweise geschützte Pflanzenart gemäß § 29 Abs 1 Z 2 und Abs 3 NSchG.

Pflanzenart, unterteilt nach Familien	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
Amaryllidaceae:				
Schneeglöckchen (<i>Galanthus nivalis</i>)				X
Frühlings-Knotenblume (<i>Leucojum vernum</i>)				X
Apiaceae:				
Kriech-Sumpfschirm, Kriech-Sellerie (<i>Helosciadium repens</i> , fr. <i>Apium repens</i>)	X			
Aquifoliaceae:				
Stech-Palme (<i>Ilex aquifolium</i>)		X		
Araceae:				
Kalmus (<i>Acorus calamus</i>)		X		
Sumpf-Drachenwurz (<i>Calla palustris</i>)		X		
Aspleniaceae:				
Grünspitz-Streifenfarn (<i>Asplenium adulterinum</i>)	X			
Hirschzunge (<i>Asplenium scolopendrium</i>)		X		
Asteraceae:				
Berg-Arnika (<i>Arnica montana</i>)			X	
Alpen-Aster (<i>Aster alpinus</i>)		X		
Schwarze Edelraute (<i>Artemisia genipi</i>)				X
Echte Edelraute (<i>Artemisia mutellina</i>)				X
Wollige Kratzdistel (<i>Cirsium eriophorum</i>)				X
Kornblume (<i>Cyanus segetum</i> , fr. <i>Centaurea cyanea</i>)				X
Edelweiß (<i>Leontopodium alpinum</i>)		X		
Färber-Scharte (<i>Serratula tinctoria</i>)		X		
Athyriaceae:				
Straußenfarn (<i>Matteuccia struthiopteris</i>)			X	
Betulaceae:				
Zwerg-Birke (<i>Betula nana</i>)		X		
Campanulaceae:				
Knäuel-Glockenblume (<i>Campanula glomerata</i>)				X
Caprifoliaceae:				
Moosglöckchen, Erdglöckchen (<i>Linnaea borealis</i>)		X		

Pflanzenart, unterteilt nach Familien	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
Caryophyllaceae:				
Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i>)		X		
Kleines Seifenkraut (<i>Saponaria pumila</i>)				X
Compositae siehe Asteraceae				
Crassulaceae:				
Hauswurz; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Jovibarba</i> sp.)				X
Hauswurz; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Semprevivum</i> sp.)				X
Cupressaceae:				
Sadebaum, Sebenstrauch (<i>Juniperus sabina</i>)				X
Droseraceae:				
Sonnentau; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Drosera</i> sp.)		X		
Eleagnaceae:				
Gewöhnlicher Sanddorn (<i>Hippophae rhamnoides</i>)				X
Ericaceae:				
Zwerg-Alpenrose (<i>Rhododhamnus chamaecistus</i>)				X
Fabaceae:				
Niedriger Zwergginster (<i>Chamaecytisus supinus</i>)		X		
Deutscher Ginster (<i>Genista germanica</i>)		X		
Färber-Ginster (<i>Genista tinctoria</i>)		X		
Gentianaceae:				
Kiesel-Glockenenzian (<i>Gentiana acaulis</i>)		X		
Kalk-Glocken-Enzian (<i>Geniana clusii</i>)		X		
Ostalpen-Enzian (<i>Gentiana pannonica</i>)		X		
Lungen-Enzian (<i>Gentiana pneumonanthe</i>)		X		
Punktierter Enzian, Tüpfel-Enzian (<i>Gentiana punctata</i>)		X		
Kelch-Kranzenzian (<i>Gentianella anisodonta</i>)		X		
Rau-Kranzenzian (<i>Gentianella aspera</i>)		X		
Rätisch-Kranzenzian (<i>Gentianella rhaetica</i>)		X		
Gewöhnlich-Fransenenzian (<i>Gentianopsis ciliata</i>)		X		
Kärnten-Tauernblümchen, Saumnarbe (<i>Lomatogonium carinthiacum</i>)				X
Tarant, Moor-, Sumpfenzenian (<i>Swertia perennis</i>)		X		
Enzian; alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Comastoma</i> sp., <i>Gentiana</i> sp., <i>Gentianella</i> sp.)				X
Hydrocharitaceae:				
Europa-Froschbiss (<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>)		X		
Iridaceae:				
Alpen-Krokus (<i>Crocus albiflorus</i>)			X	
Sumpf-Gladiole, Sumpf-Siegwurz (<i>Gladiolus palustris</i>)	X			
Sibirien-Schwertlilie (<i>Iris sibirica</i>)		X		

Pflanzenart, unterteilt nach Familien	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
Wasser-Schwertlilie, Gelbe Schwertlilie (<i>Iris pseudacorus</i>)				X
Lamiaceae:				
Riesen-Taubnessel (<i>Lamium orvala</i>)		X		
Immenblatt (<i>Melittis melissophyllum</i>)		X		
Lentibulariaceae:				
Fettkraut; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Pinguicula</i> sp.)			X	
Wasserschlauch; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Utricularia</i> sp.)		X		
Liliaceae:				
Maiglöckchen (<i>Convallaria majalis</i>)				X
Feuer-Lilie (<i>Lilium bulbiferum</i>)		X		
Türkenbund-Lilie (<i>Lilium martagon</i>)		X		
Dolden-Milchstern (<i>Ornithogalum umbellatum</i>)		X		
Linaceae:				
Kleb-Lein (<i>Linum viscosum</i>)		X		
Nymphaeaceae:				
Seerose; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Nymphaea</i> sp.)		X		
Teichrose; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Nuphar</i> sp.)		X		
Ophioglossaceae:				
Einfach-Rautenfarn (<i>Botrychium simplex</i>)	X			
Mondraute, Traubenfarn; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Botrychium</i> sp.)		X		
Orchidaceae:				
Frauenschuh (<i>Cypripedium calceolus</i>)	X			
Loesels Glanzkraut, Glanzstendel, Torf-Glanzkraut (<i>Liparis loeselii</i>)	X			
Sommer-Wendelorchis, Sommer-Drehähre (<i>Spiranthes aestivalis</i>)	X			
Knabenkräuter, Orchideen; alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X		
Poaceae:				
Österreichisches Zierlich-Federgras, Französisches Federgras (<i>Stipa eriocaulis</i> ssp. <i>austriaca</i>)		X		
Primulaceae:				
Mannsschild; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Androsace</i> sp.)				X
Alpen-Zyklame, Alpenveilchen (<i>Cyclamen purpurascens</i>)				X
Strauß-Gilbweiderich (<i>Lysimachia thyrsiflora</i>)		X		
Aurikel, Petergstamm (<i>Primula auricula</i>)		X		
Clusius-Primel (<i>Primula clusiana</i>)		X		
Mehl-Primel (<i>Primula farinosa</i>)				X
Kleb-Primel (<i>Primula glutinosa</i>)				X

Pflanzenart, unterteilt nach Familien	Schutzkategorie			
	A	B	C	D
Haller-Primel (<i>Primula halleri</i>)		X		
Zwerg-Primel (<i>Primula minima</i>)				X
Östliche Rotdrüsen-Primel, Zotten-Primel (<i>Primula villosa</i>)		X		
Ranunculaceae:				
Rispen-Eisenhut (<i>Aconitum degenii</i>)			X	
Echt-Eisenhut; alle Unterarten (<i>Aconitum napellus</i>)			X	
Alpen-Berghähnlein, Narzissen-Windröschen (<i>Anemonastrum narcissiflorum</i>)				X
Akelei; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Aquilegia sp.</i>)				X
Österreich-Rittersporn (<i>Delphinium austriacum</i>)		X		
Schneerose, Schwarze Nieswurz (<i>Helleborus niger</i>)				X
Grün-Nieswurz (<i>Helleborus viridis</i>)				X
Küchenschelle, Kuhschelle; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Pulsatilla sp.</i>)				X
Europa-Trollblume (<i>Trollius europaeus</i>)			X	X
Salicaceae:				
Weide; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Salix sp.</i>)				X*
Saxifragaceae:				
Knöllchen-Steinbrech (<i>Saxifraga granulata</i>)			X	
Steinbrech; alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden, Rosetten und Polster bildenden Arten (<i>Saxifraga sp.</i>)				X
Scrophulariaceae:				
Groß-Fingerhut (<i>Digitalis grandiflora</i>)				X
Tamaricaceae:				
Deutsche Ufertamariske (<i>Myricaria germanica</i>)		X		
Taxaceae:				
Eibe (<i>Taxus baccata</i>)				X
Thymelaeaceae:				
Echt-Seidelbast (<i>Daphne mezereum</i>)		X		
Typhaceae:				
Rohrkolben; alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten (<i>Typha sp.</i>)		X		
Valerianaceae:				
Östlicher Echt-Speik, Baldrian-Speik (<i>Valeriana celtica ssp. norica</i>)				X

* auf die Zeit vom 1. Februar bis zum 30. April beschränkter Schutz

Anlage 2**Besonders geschützte Tierarten (§ 2):**

In der folgenden Tabelle beziehen sich die angegebenen Schutzkategorien auf folgende gesetzliche Bestimmungen:

A: Die im Land Salzburg freilebenden richtliniengeschützten Tierarten gemäß § 31 Abs 1 Z 1 NSchG.

B: Andere im Land Salzburg vorkommende Tierarten gemäß § 31 Abs 1 Z 2 NSchG.

Arten, unterteilt nach Tiergruppen	Schutzkategorie	
	A	B
Säugetiere (Mammalia):		
Insektenfresser (Eulipotyphla):		
Nördlicher Weißbrustigel = Ostigel (<i>Erinaceus roumanicus</i>)		X
Braunbrustigel = Westigel (<i>Erinaceus europaeus</i>)		X
Spitzmäuse (<i>Soricidae</i>), alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Fledermäuse (Chiroptera):		
Alle Arten	X	
Nagetiere (Rodentia):		
Baumschläfer (<i>Dryomys nitedula</i>)	X	
Gartenschläfer (<i>Eliomys quercinus</i>)		X
Haselmaus (<i>Muscardinus avellanarius</i>)	X	
Siebenschläfer (<i>Glis glis</i>)		X
Eichhörnchen (<i>Sciurus vulgaris</i>)		X
Zwergmaus (<i>Micromys minutus</i>)		X
Birkenmaus (<i>Sicista betulina</i>)	X	
Vögel (Aves):		
Alle in Salzburg vorkommenden nicht jagdbaren Arten	X	
Kriechtiere (Reptilia):		
Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>)	X	
Schlingnatter (<i>Coronella austriaca</i>)	X	
Äskulapnatter (<i>Zamenis longissimus</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Lurche (Amphibia):		
Alpenkammolch (<i>Triturus carnifex</i>)	X	
Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	X	
Alpensalamander (<i>Salamandra atra</i>)	X	
Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	X	
Kleiner Wasserfrosch (<i>Pelophylax lessonae</i>)	X	
Laubfrosch (<i>Hyla arborea</i>)	X	
Springfrosch (<i>Rana dalmatina</i>)	X	
Wechselkröte (<i>Bufo viridis</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Insekten (Insecta):		
Käfer (Coleoptera):		
Puppenräuber (<i>Calosoma sp.</i>), alle natürlich vorkommenden Arten		X

Arten, unterteilt nach Tiergruppen	Schutzkategorie	
	A	B
Goldglänzender Laufkäfer (<i>Carabus auronitens</i>)		X
Goldschmied = Goldhenne (<i>Carabus auratus</i>)		X
Schwarzer Grubenlaufkäfer (<i>Carabus variolosus</i>)	X	
Selmanns Grabläufer (<i>Pterostichus selmanni inexpectus</i>)		X
Alpenbock (<i>Rosalia alpina</i>)	X	
Bockkäfer (<i>Cerambycidae</i>), alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten mit Ausnahme des Hausbocks (<i>Hylotrupes bajulus</i>)		X
Rosenkäfer (<i>Cetonia sp.</i>), alle Arten		X
Scharlachkäfer = Plattkäfer (<i>Cucujus cinnaberinus</i>)	X	
Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>)	X	
Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	X	
Schmetterlinge (<i>Lepidoptera</i>):		
Dickkopffalter (<i>Hesperiidae</i>): Alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Widderchen (<i>Zygaenidae</i>): alle natürlich vorkommenden Arten von Grünwidderchen und Blutströpfchen (<i>Rhagades sp.</i> , <i>Jordanita sp.</i> , <i>Adscita sp.</i> , <i>Zygaena sp.</i>)		X
Glucken (<i>Lasiocampidae</i>):		
Heckenwolläfter (<i>Eriogaster catax</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Wiesenspinner (<i>Brahmaeidae</i>):		
Habichtskraut-Wiesenspinner (<i>Lemonia dumi</i>)		X
Schwärmer (<i>Sphingidae</i>):		
Nachtkerzenschwärmer (<i>Proserpinus proserpina</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Eulenfalter (<i>Noctuidae</i>):		
Alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Bärenspinner (<i>Erebidae</i>, Unterfamilie <i>Arctiinae</i>):		
Alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Ritterfalter (<i>Papilionidae</i>):		
Apollo (<i>Parnassius apollo</i>)	X	
Schwarzer Apollo (<i>Parnassius mnemosyne</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Weißlinge (<i>Pieridae</i>):		
Alle in Salzburg natürlich vorkommenden Arten, ausgenommen die vier Arten der Kohlweißlinge (<i>Pieris sp.</i>)		X
Bläulinge (<i>Lycaenidae</i> und <i>Riodinidae</i>):		
Blauschillernder Feuerfalter (<i>Lycaena helle</i>)	X	
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	X	
Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea teleius</i>)	X	
Thymian-Ameisenbläuling (<i>Maculinea arion</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X

Arten, unterteilt nach Tiergruppen	Schutzkategorie	
	A	B
Edelfalter (<i>Nymphalidae</i>):		
Eschen-Scheckenfalter (<i>Euphydryas maturna</i>)	X	
Gelbringfalter (<i>Lopinga achine</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Libellen (<i>Odonata</i>):		
Östliche Moosjungfer (<i>Leucorrhina albifrons</i>)	X	
Zierliche Moosjungfer (<i>Leucorrhina caudalis</i>)	X	
Große Moosjungfer (<i>Leucorrhina pectoralis</i>)	X	
Grüne Flussjungfer (<i>Ophiogomphus caecilia</i>)	X	
Sibirische Winterlibelle (<i>Sympecma paedisca</i>)	X	
Alle anderen in Salzburg natürlich vorkommenden Arten		X
Hautflügler (<i>Hymenoptera</i>):		
Blauschillernde Sandbiene (<i>Andrena agilissima</i>)*		X
Dunkle Weidensandbiene (<i>Andrena apicata</i>)*		X
Esparsetten-Kleesandbiene (<i>Andrena gelriae</i>)*		X
Knautien-Sandbiene (<i>Andrena hattorfiana</i>)*		X
Grauschuppige Sandbiene (<i>Andrena pandellei</i>)*		X
Alpenhummer (<i>Bombus alpinus</i>)*		X
Deichhummer (<i>Bombus distinguendus</i>)*		X
Grashummer (<i>Bombus ruderarius</i>)*		X
Erdbauhummer (<i>Bombus subterraneus</i>)*		X
Sandhummer (<i>Bombus veteranus</i>)*		X
Alpen-Natternkopfmauerbiene (<i>Hoplitis lepeletieri</i>)*		X
Glockenblumen-Mauerbiene (<i>Hoplitis mitis</i>)*		X
Schilfgallen-Maskenbiene (<i>Hylaeus pectoralis</i>)*		X
Schwarze Mörtelbiene (<i>Megachile parietina</i>)*		X
Lungenkraut-Mauerbiene (<i>Osmia pilicornis</i>)*		X
Große Schlüßbiene (<i>Rophites quinquespinosus</i>)*		X
Hornisse (<i>Vespa crabro</i>), ausgenommen in Hausgärten, Gebäuden, Jagdanlagen wie Wildfütterungen und Hochständen und der Ausübung der Fischerei dienenden baulichen Anlagen		X
Hügelbauende Waldameisen (<i>Formica sp.</i>), alle Arten		X
Schnecken (<i>Gastropoda</i>):		
Weinbergschnecke (<i>Helix pomatia</i>)		X
Zierliche Tellerschnecke (<i>Anisus vorticulus</i>)	X	

*) örtlich auf geschützte Lebensräume gemäß § 24 NSchG beschränkter Schutz

Für die Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

Haslauer